



Preisverleihung des Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerbs Hannover

Die weiteren Preisträger des 9. ›Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerbs Hannover‹ stehen fest. Diese wurden im Rahmen der Preisverleihung beim Gala-Preisträgerkonzert am 10. Oktober 2015 bekanntgegeben.

Am Samstag Abend im NDR Landesfunkhaus vergab die Sonderpreisjury erstmalig den Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerkes, der mit 3.000 € dotiert ist und an Ayana Tsuji verliehen wurde.

Auch das Publikum durfte abstimmen: Wer beide Finalrunden gehört hatte, konnte bei der Vergabe des mit 5.000 € dotierten Publikumspreises mitvotieren. Auch dieser Preis ging an Ayana Tsuji. Als weitere Premiere wurde der JJV Community Award vergeben, für den das Publikum des Livestreams online unter den Finalisten seinen Favoriten bestimmen konnte. Dabei ging Richard Lin als Gewinner hervor.

Darüber hinaus werden auch die sechs Semifinalisten, die nicht in das Finale eingezogen sind, mit einem Stipendienbeitrag von jeweils 1.000 € unterstützt. Dies unterstreicht die umfangreiche Förderung des ›Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerbs Hannover‹ durch die Stiftung Niedersachsen.

Bereits gestern wurde die Verteilung des Ersten bis Sechsten Preises bekannt gegeben: Der mit 50.000 € dotierte Erste Preis wurde an Sergei Dogadin vergeben. Der Zweite Preis in Höhe von 30.000 € ging an Spion Minami. Den Dritten Preis – und damit 20.000 € – bekam Richard Lin. Auch die drei weiteren Finalisten gehen nicht leer aus: Benjamin Marquise Gilmore (4. Preis) sowie Ayana Tsuji (5. Preis) und Amalia Hall (6. Preis) erhalten jeweils 8.000 € Preisgeld.

Der Erste Preis beim 9. Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb Hannover, dem höchstdotierten Violinwettbewerb der Welt, ist neben dem Preisgeld in Höhe von 50.000 € mit weiteren Auszeichnungen verknüpft. So wird der Ersten Preisträgerin jeweils eine Violine des italienischen Geigenbauers Giovanni Battista Guadagnini von der Fritz Behrens-Stiftung leihweise für drei Jahre zur Verfügung gestellt. Zudem werden ihnen jeweils eine CD-Produktion mit dem Label Naxos sowie Debürezitale und -konzerte mit Orchestern und Ensembles von internationalem Rang vermittelt. Der Entscheidung der Jury gingen zwei aufregende Wochen mit fünf Wettbewerbsrunden voraus. Diese bestanden aus den beiden Vorrunden mit u. a. Solowerken von Johann Sebastian Bach, den beiden Semifinalrunden mit u. a. der Uraufführung ›Cut-up‹ von David Robert Coleman und einem Mozart-Violinkonzert mit dem Münchener Kammerorchester – sowie abschließend der Finalrunde mit der NDR Radiophilharmonie unter Hendrik Vestmann und einem der großen Solokonzerte des Violinrepertoires.

1. Preis: Sergei Dogadin

2. Preis: Shion Minami

3. Preis: Richard Lin

4. Preis: Benjamin Marquise Gilmore

5. Preis: Ayana Tsuji

6. Preis: Amalia Hall

Sonderpreis & Publikumspreis: Ayana Tsuji JJV Community Award: Richard Lin

Pressekontakt:

Tanja Wohlfeil | Stiftung Niedersachsen | Sophienstraße 2 | 30159 Hannover

T 0511 990 5454 | F 0511 990 5454 | presse@jjv-hannover.de